

Das Klima der Gesellschaft

28. Kongress der Österreichischen Gesellschaft für Soziologie (ÖGS)

30. Juni bis 2. Juli 2025 — Universität Graz

Call zur Sektionsveranstaltung I der ÖGS-Sektion Soziologische Theorie

Thema: Aktuelle soziologische Theorie

Organisation: Frank Welz (Ansprechpartner), Kornelia Hahn, Frithjof Nungesser

Kann die soziologische Theorie helfen? Seit der Großen Rezession 2009 rückt die Rede über gesellschaftliche Krisen, Spannungen, Polarisierungen und auch Kriege wieder verstärkt in den Vordergrund. Gleichzeitig werden die unterschiedlichen Konfliktlagen und deren Lösungssuche in der öffentlichen Debatte primär anhand von ökonomischen oder politikwissenschaftlichen Beschreibungssprachen diskutiert. Obwohl wichtige soziologische Problem- und Zeitdiagnosen vorliegen, orientieren sich die öffentlichen Diskussionen außerhalb der Fachsozialwissenschaften wenig an soziologischen Erklärungen. Auf den ersten Blick scheint das intellektuelle Klima für die Soziologie derzeit also nicht günstig.

Wie kann deren Theoriepotential stärker fruchtbar gemacht werden? Hat sich die Soziologie vielleicht auch selbst in einer Vielzahl von Einzeluntersuchungen fragmentiert, so dass die Grundüberlegung ihrer klassischen Konzepte, soziale Phänomene gesellschaftlich zu deuten, in den Hintergrund rückte? Oder müssen die Theoriemittel aktualisiert werden, um es mit den Fragen der Gegenwart aufzunehmen?

Für unsere themenoffene Sitzung suchen wir Beiträge, die mit aktuellen Überlegungen die soziologische Theorie erfrischen und einsatzfähig machen wollen für theoretische wie empirische Analysen der gegenwärtigen Gesellschaft.

Wir freuen uns über Beitragsvorschläge (max. 1 Seite) bis zum **24. März 2025** an die drei Organisator:innen:

Kornelia Hahn (kornelia.hahn@plus.ac.at), Frithjof Nungesser (frithjof.nungesser@uni-graz.at) und Frank Welz (frank.welz@uibk.ac.at)